

Feuerwehr begeistert Laakirchner Kindergartenkinder: Sicherheit spielerisch lernen!

Die Feuerwehr Oberweis besuchte Mitte Mai die Kindergärten in Laakirchen, um Kindern Brandschutzwissen spielerisch zu vermitteln.



Laakirchen, Österreich - Vor kurzem hatten die Kindergartenkinder der Stadtgemeinde Laakirchen die einmalige Gelegenheit, von den Experten der Feuerwehr Oberweis mehr über den Umgang mit Feuer zu lernen. Ein Team rund um Kommandant Maximilian Bichler besuchte Mitte Mai vier Kindergärten und begeisterte insgesamt 96 Kinder sowie 11 Kinderpädagoginnen mit einem spannenden Programm, welches die Gefahren von Feuer und Bränden beleuchtet.

Was können Kinder über Feuer lernen? Die Antwort darauf wurde den kleinen Teilnehmern in einem abwechslungsreichen

Mix aus Theorie und Praxis nähergebracht. Während theoretischer Fragespiele sammelten die Kinder Wissen über Brandverhalten und Sicherheitsvorkehrungen. Im praktischen Teil durften sie sogar selbst Hand anlegen: Mit einer Feuerwehrspritze konnten die Kinder auf ein Ziel spritzen und wurden dabei in aufregenden Momenten fotografiert. Diese Erfahrungen machen nicht nur Spaß, sondern fördern auch das Verständnis für den richtigen Umgang mit Feuer.

Frühzeitig sensibilisieren

Feuer hat eine starke Anziehungskraft auf Menschen und kann sowohl Wärme und Licht spenden, als auch gefährlich sein. Kinder sind besonders fasziniert von diesem Element und erkennen oft nicht die damit verbundenen Gefahren. Jährlich passieren aufgrund von Unachtsamkeit und mangelndem Wissen über Feuer zahlreiche Unfälle. Daher ist eine frühzeitige Brandschutzerziehung unerlässlich. Hierzu bietet das Mal- und Arbeitsbuch „Sicher mit Feuer & Flamme“ spielerische Ansätze zur Vermittlung von Brandschutzwissen an. Es enthält kreative Malaufgaben, Rätsel und kindgerechte Informationen, die die kleinen Helfer auf die Gefahren und richtigen Verhaltensweisen im Brandfall sensibilisieren. Die Initiative wird von zahlreichen Partnern unterstützt, um die kostenfreie Verteilung dieser Bücher an Grundschulkindern zu ermöglichen, was auch die Sicherheitslage erhöht.

Im Kindergarten und der Grundschule, aber auch zu Hause, sollte das Wissen über den Umgang mit Feuer regelmäßig vermittelt und geübt werden. Eine solche frühzeitige Aufklärung kann helfen, das heimliche Zündeln zu reduzieren und die Kinder dazu befähigen, in Gefahrensituationen besonnen und sicher zu reagieren. Studien zeigen, dass Kinder, die über Brandschutz informiert werden, Gefahrensituationen besser einschätzen können. Die gemeinsame Verantwortung von Schulen, Eltern und Feuerwehren spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

Ein Dank an die Unterstützer

Ein besonderes Dankeschön ergeht an den Sparmarkt Hessenberger, der für das leibliche Wohl der Kinder mit Gebäck sorgte, und an Busreisen Frösch, die den Transport der Kindergartenkinder übernahmen. Diese kleinen Extras und der Einsatz der Feuerwehrkameraden, die teilweise ihren Urlaub für das Kindergartenprogramm opferten, trugen dazu bei, dass diese Schulung nicht nur lehrreich, sondern auch unvergesslich für die Kinder wurde. Schließlich wurden die kleinen Feuerwehrhelden im Anschluss an die lehrreichen Stunden auch wieder sicher mit Feuerwehrfahrzeugen zu ihren Ausgangspunkten zurückgebracht.

Die Initiative zur Brandschutzerziehung zeigt eindrücklich, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig und spielerisch über die Gefahren von Feuer zu informieren. Diese Maßnahmen sind von großer Bedeutung, um nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Handlungsfähigkeiten im Ernstfall auszubilden. Die Begeisterung in den leuchtenden Augen der Kinder war der beste Beweis dafür, dass die Aktion ein voller Erfolg war.

Details	
Ort	Laakirchen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• life-jugendhilfe.de• www.cws.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at